

Anfrage	Datum	Nummer
Öffentlich	16.05.2013	2244/13
Absender		
Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat		
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	30.05.2013	
Betreff / Beschlussvorschlag		
Tiefflüge über Atomanlagen und Schulen		

Am 16.04.13 kam es über dem Buchler-Gelände bzw. über dem Gelände des Lesing-Gymnasiums von Wenden und Thune zu einem Tiefflugvorfall, wobei auch noch die Flugroute des nahen Flughafens Waggum durch einen tieffliegenden Düsenjäger der Bundeswehr in Nord-Süd-Richtung gekreuzt wurde.

Nachfragen der besorgten Bevölkerung wurden bislang seitens der Verwaltung negativ beantwortet. Man sei darüber nicht informiert und auch nicht zuständig. Daher fragen wir:

1. Existiert beim hiesigen Flughafen kein Flugsicherheitssystem, welches Gefährdungen im Luftraum über Braunschweig erfaßt, um ggf. Rücksprache mit verantwortlichen zu halten möglicherweise auch einzugreifen?
2. Sind der Verwaltung die Regelungen für Tiefflüge der Bundeswehr über bewohntem Gebiet bekannt, wonach über Städten von über 200.000 Einwohnern solche riskanten Manöver untersagt sind?
3. Welche Regelungen bestehen für den Überflug von industriellen Anlagen?

gez.
 Peter Rosenbaum
 (BIBS-Fraktionsvorsitzender)